Ohne Moos nix los

Die Linke weiß um den Druck der öffentlichen Finanzen auch in unserer Stadt. Wir aber halten nichts von Panikmache, sondern fordern Land und Bund auf, ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Kommunen endlich nachzukommen und eine Politik der Umverteilung von oben nach unten auf den Weg zu bringen. Nur so kann bezahlbares Wohnen, der Ausbau des ÖPNV, Kulturentwicklung und am Bedarf orientierte soziale Angebote sowie die Förderung der Sorgearbeit in Bielefeld gelingen.

Eine Bundesregierung, die gerade viele Milliarden für militärische Aufrüstung und Subventionierung der Konzerne aufbringt, hat zumindest auch die Pflicht, gleichrangig in die Sicherung unserer maroden Sozialsysteme, den zukunftsorientierten Umbau der Energie- und Klimapolitik und in eine geeinte Bildungsoffensive, sprich in die Zukunft unserer Kinder und deren Familien zu investieren.

Am 14. September Die Linke wählen!

Am 14. September wählt Bielefeld einen neuen Rat, den/die Oberbürgermeister:in und ihre politischen Vertreter:innen in den Bezirksvertretungen.

Besonders die Wahl zur Bezirksvertretung gibt Ihnen die Möglichkeit, Kandidat:innen zu wählen, die Sie vielleicht kennen, mit denen Sie Kontakt aufnehmen können und die ein offenes Ohr für Sie und ihre Fragen und Anregungen rund um die Kommunalpolitik haben.

Wir hören zu und tragen Ihre Interessen in die Stadtpolitik.

Für Sie in Bielefeld-Gadderbaum kandidieren für Die Linke:

Platz 1:
Carsten Strauch

Platz 2:
Ulrike Koch

Platz 3:
Eveline Buschlinger

Platz 4:
Jón Prüßmeier

Die Linke Bielefeld
August-Bebel-Straße 126, 33602 Bielefeld
vorstand@dielinke-bielefeld.de
www.dielinke-bielefeld.de
www.instagram.com/dielinke.bielefeld/
www.facebook.com/DieLinke.Bielefeld/
www.tiktok.com/@dielinke.bielefeld

V.i.S.d.P.: Die Linke Bielefeld, Brigitte Stelze

Juli 2025

Die Linke
Kreisverband Bielefeld

Die Linke in Gadderbaum stellt sich vor

Die Linke
Kreisverband Bielefeld

Für Die Linke steht Soziales im Mittelpunkt der Kommunalpolitik

Wir wollen ein sozial gerechtes, friedliches und klimaneutrales Bielefeld.

Dazu gehört für uns insbesondere bezahlbares Wohnen, gesundes und kostenloses Essen in Kitas und Schulen, gute ärztliche Versorgung, tariflich bezahlte Arbeit von der man gut leben kann und altersgerechte, barrierefreie Wohnungen.
Die notwendigen Klimaschutzmaßnahmen müssen sozial abgesichert und mit guter Beratung begleitet werden. Niemand darf dabei finanziell überfordert werden.

Unser Ideal ist eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleich gute Lebensbedingungen und Perspektiven haben.

Gadderbaum ist ein Stadtteil im Grünen im Teutoburger Wald mit wichtigen Bielefelder Freizeiteinrichtungen. Hier leben viele Menschen, die barrierefreie Wege benötigen. Wir wollen zudem die öffentlichen Einrichtungen erhalten und weiterentwickeln. Deshalb fordern wir:

- **die Bürgerberatung in Gadderbaum zu erhalten.**
- **Einrichtungen, wie die Grundschule, der Botanische Garten, der Tierpark Olderdissen, das Bauernhausmuseum und das Freibad müssen weiterhin ausreichend finanziert werden um sie auch weiterzuentwickeln.**

Bauernhausmuseum

Wir wollen Alternativen zum Auto schaffen. Mit sicheren und guten Fuß- und Radwegen, ein besseres Car-Sharing Angebot und einem Ausbau von Bus und Bahn. Dazu fordern wir:

- **den 20 Min-Takt der Buslinie 23 (ehemals 228) wieder einzuführen.**
- **dass die Linie 1 an Feier- und Sonntagen am frühen Morgen als Verbindung zur Innenstadt/Hauptbahnhof fährt.**
- **dass die Busse abseits der Straßenbahnlinie perspektivisch abends länger fahren.**
- **Erhalt und Verlängerung der Bikelane an der Artur-Ladebeck-Str. über das Betheleck in Richtung Innenstadt.**
- **Fahrradständer an den Haltestellen.**
- **ausreichend breite und barrierefreie Fußwege.**
- **weitere Car Sharing Plätze.**

Arthur Ladebeck Straße

Der Teutoburger Wald spielt für die Naherholung, für den Artenreichtum und für die Grundwasserbildung eine zentrale Rolle. Deshalb sind wir für die konsequente Umsetzung des Naturwaldkonzeptes mit nachhaltiger Bewirtschaftung und für naturbelassene Flächen, die aus der forstlichen Nutzung genommen werden. Deshalb lehnen wir die Bebauungen, wie der Ausbau der Gaskugeln zu Wohnungen, im Landschaftsschutzgebiet grundsätzlich ab.

- **Wir unterstützen Maßnahmen zur Biodiversität. Kommunale Flächen müssen dabei vorbildlich sein.**

Wir wollen Gadderbaum Klimaneutral machen. Die kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiger Bestandteil dazu! Wir wollen dazu eine gute Beratung für die Bürger:innen bei der Heizungsplanung und energetischen Sanierung von Häusern, Konzepte für gemeinschaftliche Versorgungskonzepte und wo notwendig eine gezielte Unterstützung von Menschen mit geringen Einkommen. Die Klimawende muss sozial gerecht gestaltet sein.

Naturwald

Wir wollen die Geschichte der „Hindenburg-Eiche“ aufarbeiten

Der Park auf dem Johannisberg ist geschichtsträchtig. Die Erinnerung an die Zwangsarbeiter*innen ist für den Umgang mit der deutschen Geschichte wichtig. Wir wollen, aber im Hinblick auf die gewidmete „Hindenburgeiche“, dass Hindenburgs Rolle bei den Kriegsverbrechen im 1. Weltkrieg und bei Machtergreifung der Faschisten entsprechend deutlich gemacht wird.

Hindenburg-Eiche